

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 72 (1946)  
**Heft:** 40

**Illustration:** "Unser täglich Brot gib uns heute, aber nu ganz frisches!"  
**Autor:** Nef, Jakob

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# von Heute

berger- und Barberis-Tüpfli fähig wären, zu stimmen. Sind es aber ihre männlichen Gegenstücke? Und warum, glauben Sie, sehr geehrter Herr Doktor, machen sich die jungen Mädchen so einfältig auf? Doch gewiß darum, weil eine große Anzahl Männer daran Gefallen findet! Sind denn diese männlichen Wesen nicht ebenso dumm? Und gehen sie deshalb nicht doch stimmen?, oder sollten wenigstens gehen - - oder sollten sie am Ende doch nicht? Immerhin steht ihnen dieses Recht des Staatsbürgers zu und man findet das sooo selbstverständlich. Wollen Sie so freundlich sein und mir erklären, in was sich ein gescheiter Mann von einer gescheiteten Frau unterscheidet, und warum männliche und weibliche Dummheit nicht gleicher Art sind? Und dann sind diese «Tüpfli» oder «Wesen» ab und zu sogar etwas besser als ihr Ruf. Manchmal sind sie doch ein wenig «heller» als sie aussehen, und wenn sie die erste Jugend hinter sich haben und sich ihr Verstand, vielleicht sogar unter dem Einfluß eines echten Mannes, entwickelt, lachen sie über ihre «Verkehrtheit». Das ist doch sicher auch ein kleines Stück Lebenskunst, oder nicht?

Ganz mächtig hat mir imponiert, was Sie über das gewisse Alter sagen, wo der körperliche Schwung durch Geist ersetzt wird, oder doch werden sollte. Jetzt weiß ich ganz genau, warum ich in gewissen Sachen nicht mehr so gut nachkomme, und in andern dafür umso besser. Bei unsreinem bleiben solche Erkenntnisse im Unterbewußten stecken und es tut einem schrecklich wohl, solche Wahrheiten von berufener Seite aussprechen zu hören, dazu noch im Radio.

Und da Sie Lebenskunst + Nebelspalter mit Recht so geschickt in Verbindung bringen und ich meinerseits Nebelspalter + Frauenstimmrecht auch nicht ohne finde, habe ich mich entschlossen, den «Nebelspalter» zu abonnieren. Die Sache ist zwar auch wieder nicht so einfach. Wie soll mir das Kioskräulein meine samstägliche «Schoggi» tarnen, wenn mir der «Nebelspalter» jede Woche durch die Post ins Haus gebracht wird?

Empfangen Sie, sehr verehrter Herr Dr. David, unbekannterweise und trotzdem, meine freundschaftlichsten Grüße.

Ihre ergebene Annekäthi.



Laut „Schweiz, Bäcker- und Konditoren-Zeitung“ hat eine Frau eintägiges Brot mit der oben fixierten schriftlichen Erklärung zurückgewiesen.

„Unser täglich Brot gib uns heute, aber nu ganz frisches!“

**Flawil** — mein nächstes Ziel  
Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 83503

Anlässlich ihres 60jährigen Bestehens hat SARSAPARILL MODELIA ihren alten, in der ganzen Schweiz bekannten Namen, SARSA-PARILL MODEL, wieder angenommen. 60 Jahre Erfolg verbürgen ihre gute Wirkung als allgemeine Blutreinigung, Frühjahr- und Herbst-Kur, als mild und sicher wirkender Abführmittel bei chronischer Verstopfung und deren Folgen wie: Auto intoxikationen, Hautreinigkeiten, Bibeli, schlechter Teint, Leberbeschwerden, Migräne und Appetitmangel. - SARSA-PARILL MODEL, ein Extrakt aus wirksamen, exotischen Heilpflanzen, ist angenehm im Geschmack und kann von jedermann genommen werden. In allen Apotheken zu Fr. 5.— und Fr. 9.— Kurflasche.

Central-Apotheke, Genf, Gavin & Co.



Haben Sie nach dem Rasieren schon

## PYRODEN

verwendet?

PYRODEN-Gesichtswasser überrascht durch seine außerordentlich grosse Tiefenwirkung auf die Haut.

PYRODEN besitzt alle wünschbaren Eigenschaften und verschafft dadurch ein Vergnügen ohnegleichen.

PYRODEN desinfiziert, erfrischt, wirkt blutstillend, bräunt, macht die Haut widerstandsfähig und elastisch. PYRODEN lindert Hautreizungen.

Nach einer ersten Anwendung werden Sie immer PYRODEN verwenden. Ihr Coiffeur wird Ihnen die außerordentlichen Qualitäten von PYRODEN bestätigen.

Machen Sie einen Versuch!

Originalflasche mit Vollgarantie Fr. 3.—  
Hersteller: A. Dennler & Co., Rüti/Zch.



## Zurück

du rettest den Freund nicht mehr,  
heißt es in Schillers «Bürgschaft»,  
Ganz recht, so eine veraltete Apparatur bürgt nicht  
mehr für einen guten Empfang, da muß ein neuer, mo-  
derner Apparat von Paul Iseli, Zürich 1, Rennweg 30, her.  
Tel. 27 55 72.